

PROJEKTINFORMATION

Stand: 11.03.2009

Chancen des Europäischen Nachbarschafts- und Partnerschaftsinstruments – Training von potentiellen Antragstellern



TeilnehmerInnen des Workshops; Quelle: WWF, Deutschland

Hintergrund

Umweltbelastungen machen nicht an Grenzen halt. Aufgrund ihrer großräumigen und grenzüberschreitenden Auswirkungen sind länderübergreifende Aktivitäten zwischen den neuen EU-Mitgliedstaaten in Osteuropa und den angrenzenden Ländern notwendig.

Im Rahmen des Europäischen Nachbarschafts- und Partnerschaftsinstrumentes (ENPI) gibt es ein Programm, das die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Rumänien, der Slowakei, der Ukraine und Ungarn fördert. Die Europäische Kommission sieht vor, im April 2009 einen Aufruf zum Einreichen von Projektanträgen, u.a auch für Vorhaben im Umweltbereich, zu veröffentlichen.

Projekt

Ziel des Beratungshilfeprogramms war es, Kommunen und Nichtregierungsorganisationen der Grenzregionen der vorgenannten Staaten für eine gemeinsame Beantragung

länderübergreifender EU-Projekte zu schulen. Die Veranstaltung fand am 2. und 3. März 2009 in Kozard/Ungarn statt. Es nahmen 25 VertreterInnen aus allen vier Staaten teil.

Auf dem Workshop stellten die Veranstalter u.a. die Rahmenbedingungen, die Programmziele und die Finanzierungsmodalitäten des grenzüberschreitenden ENPI-Programmes für diese Region vor. Ergänzend wurden die europäischen Förderinstrumente INTERREG und LEADER erläutert.

Die Veranstaltung konzentrierte sich inhaltlich auf die Themenfelder Entwicklung des ländlichen Raumes, Land- und Wasserwirtschaft sowie Ökotourismus.

Kernstück des Workshops war die vertiefte Diskussion vorbereiteter Projektideen der TeilnehmerInnen in den Aktionsfeldern Wasserwirtschaft/WRRL-Umsetzung und Ökotourismus, um mögliche gemeinsame Projektvorschläge zu identifizieren. Abschließend wurden weitere konkrete Schritte für den erwarteten zeitlichen Ablauf der anstehenden Antragsphase, einschließlich notwendiger Kontaktpflege und Lobbyarbeit bei den zuständigen EU-Institutionen, bis zum Ende der erwarteten Einreichungsfrist für Anträge vereinbart.

- Programm: Beratungshilfeprogramm des BMU
- FKZ: 380 01 199
- Region: Rumänien, Slowakei, Ukraine, Ungarn
- Laufzeit: 12/2008 - 03/2009
- Projektmanagement: Umweltbundesamt
- Projektpartner Deutschland: WWF Deutschland
- Projektpartner vor Ort: WWF Karpatenprogramm, Budapest